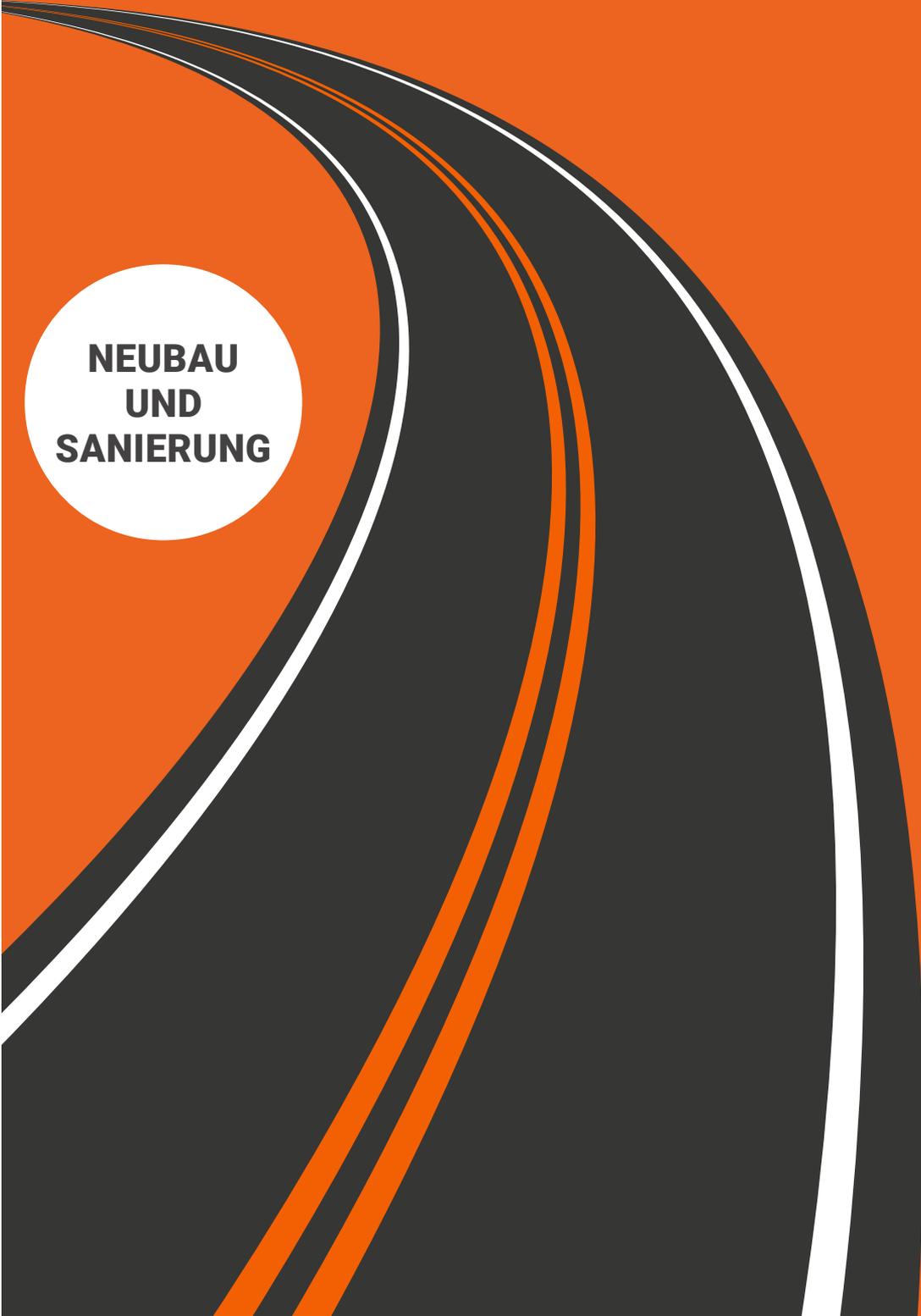


FUGENTECHNIK AUSTROPOX

A large, abstract graphic on the left side of the page, featuring several curved, overlapping bands in black, white, and orange that sweep from the top left towards the bottom right.

**NEUBAU
UND
SANIERUNG**

**FLÄCHEN-
PFLÄST-
ERUNG**

**RAND-
ABSCHLUSS**



**UNSERE PRODUKTE
VERLÄNGERN DIE LEBENSDAUER
IHRER STRASSEN UND
PFLASTERFLÄCHEN NACHHALTIG.**

RANDABSCHLUSS & FLÄCHENPFLÄSTERUNG

In der Schweiz besteht ein umfassendes Netz von Strassen und Infrastrukturen, die einen sehr hohen Investitionswert darstellen. Im Sinne einer langen Lebens- und Gebrauchsdauer ist es deshalb von grosser Wichtigkeit, dieses Strassennetz nach Möglichkeit in seiner Substanz zu erhalten. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Instandhaltung der Verkehrsflächen.



AUSTROPOX® FUGENSYSTEME

Wir sind Generalimporteur der Pflasterfugensysteme der Marke austropox® in der Schweiz und bieten Ihnen Beratung, Verkauf und bei Bedarf auch den professionellen Einbau der Produkte – alles aus einer Hand. Durch unsere langjährige Expertise in der Reparatur und Sanierung von Verkehrsflächen kennen wir die Produkte nicht nur als Händler, sondern auch aus der praktischen Anwendung.

Die von der österreichischen HAAS GmbH entwickelten und produzierten Fugensysteme überzeugen durch ihre einfache Verarbeitung und ihre herausragende Frost- und Tausalzbeständigkeit. Sie werden europaweit in Städten, Gemeinden und bei öffentlichen Institutionen eingesetzt.



UNSER ANGEBOT - IHRE VORTEILE

- **Beratung und Verkauf aus einer Hand** – Persönliche Ansprechpartner und direkte Kontakte.
- **Einfacher Bestellprozess** – Schnelle und unkomplizierte Abwicklung.
- **Rasche Lieferung** – Zuverlässig und termingerecht in die ganze Schweiz.
- **Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis** – Hochwertige Produkte zu fairen Konditionen.
- **Technische Expertise** – Fachkundige Beratung und Unterstützung bei allen Fragen.
- **Qualität** – Entspricht den Schweizer und europäischen Standards.
- **Kundensupport** – Unterstützung vor und nach dem Kauf.
- **Flexibilität** – Individuelle Lösungen und maßgeschneiderte Angebote.
- **Nachhaltigkeit** – Umweltfreundlich und ressourcenschonend.
- **Exklusivität** – Nur bei uns erhältlich.



**WIR LIEFERN
HÖCHSTE QUALITÄT
ZUR VEREINBARTEN ZEIT
AN DEN VEREINBARTEN ORT.**

TECHNISCHES DATENBLATT

austropox® HP2

PRODUKTBEschREIBUNG:

Werkseitig abgestimmtes Mörtelsystem auf Basis von Epoxidharz mit speziellen Additiven und einer abgestuften Sieblinie für die Verfugung und Sanierung von Pflasterungen aus Beton-, Klinker- und Naturstein. Das Mörtelsystem wird zusätzlich auch als hochbelastbarer, drainfähiger und vor allem schnellaushärtender Bettungsmörtel im Verkehrswegebau verwendet.

ANWENDUNGSBEISPIELE:

- Alt- und Innenstadtbereiche
- Plätze, Fussgänger- und Begegnungszonen
- Kreisverkehranlagen und Bushaltestellen
- Randabschlüsse und Spitzgräben
- Rigole und Entwässerungsrinnen
- Terminals und Bahnsteige
- Hotel- und Parkanlagen
- Hauszufahrten und Terrassen

VORTEILE + EIGENSCHAFTEN:

- sehr fest und widerstandsfähig
- absolut frost- und tausalzbeständig
- wasseremulgierbar und schlämmfähig
- kehrsaugmaschinen- und hochdruckreinigerfest
- werkseitig abgestimmt - leichte Anwendung
- kein Nachwaschen nötig - hohe Quadratmeterleistung
- kein Unkrautdurchwuchs
- flexibel einsetzbar

ERHÄLTICHE FARBEN:

- Artikelnummer HP2-275-1 = Farbe neutral
- Artikelnummer HP2-275-2 = Farbe grau



Als Fugenmörtel und als Bettungsmörtel einsetzbar

TECHNISCHE DATEN:

			FUGE Variante 1	FUGE/BETTUNG Variante 2 + 3	BETTUNG Variante 4
Mindestfugenbreite:	ab	mm	8	8	-
Mindestfugentiefe¹⁺²:	ab	mm	30	30	-
Schichtstärke¹:	ab	mm	-	20	30
Größtkorn:	ca.	mm	2,5	2,5	8,0
Festmörtelrohddichte:	ca.	kg/dm ³	1,69	1,80	1,86
Druckfestigkeit:	>	N/mm ²	30,00	60,00	30,00
Biegezugfestigkeit:	>	N/mm ²	10,00	20,00	15,00
Statisches E-Modul:	<	N/mm ²	4.000	8.000	8.000
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert ³ :	ca.	l/s	5,4E-04	5,6E-04	5,6E-04
Verarbeitungstemperatur:	-	°C	0 - 30	0 - 30	0 - 30
Verarbeitungszeit (10 / 20 / 30°C) ⁴ :	ca.	Minuten	25 / 15 / 5	25 / 15 / 5	25 / 15 / 5
Aushärtezeit (20°C) ⁴ :	ca.	Stunden	12 - 24	12 - 24	12 - 24
Lagerfähigkeit:	mind.	Monate	12	12	12
Gebindegröße (A + B + C)	netto	kg	27,50	27,50	27,50 + 12,50

¹ abhängig von der zu erwartenden Belastung! ² Bei Verkehrsbelastung mindestens 2/3 der Steinhöhe!

³ gemäß EN ISO 17892-11 ⁴ Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Werte von mehreren Faktoren (Luftfeuchte, Wind, etc.) abhängig und als Richtwert anzusehen sind.

FUGENMÖRTEL

Harzfilm:

Es ist zu beachten, dass die Fläche je nach Steinoberfläche einen Harzfilm erhält, welcher die Steinoberfläche schützt und durch mechanische Belastung sowie natürliche Bewitterung im Laufe der Zeit von selbst verschwindet. Auch ist anzumerken, dass sich die Fugenfarbe im Laufe der Zeit durch die UV-Strahlung anpasst. Im Zweifelsfall ist immer eine Musterfläche anzulegen!

Anforderungen + Vorbereitungen:

Die Pflasterfläche sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche sowie lockere Steine hervorrufen. Die zu verfugende Fläche muss sauber und rückstandsfrei gereinigt sein. Flächen, die nicht mit austropox® HP2 in Verbindung kommen sollen, sind mittels geeignetem Tape abzukleben.

Variante 1 - schlämmfähiger Fugenmörtel (mit Wasserzugabe):

1 Sack Füllstoff + 1 schwarze Flasche + 1 rote Flasche restlos und vollständig in einen sauberen, trockenen Eimer geben und mindestens 3 Minuten mittels elektrischen Rührwerks oder sauberen Zwangsmischers gut vermischen. Es dürfen weder Klumpen noch Nester zurückbleiben und das Material am Boden und Rand des Mischbehälters muss miterfasst werden. Danach 2-3 Liter sauberes Wasser beimengen und nochmals 3 Minuten sorgfältig mischen. Nach einer Gesamtmischzeit von mindestens 6 Minuten erhalten Sie eine klumpenfreie, cremige und selbstverdichtende Fugenmasse, die zur sofortigen und raschen Verarbeitung bereit ist. Die Mischzeiten sind genauestens einzuhalten!

Variante 2 - erdfechter Fugenmörtel (ohne Wasserzugabe):

1 Sack Füllstoff + 1 schwarze Flasche + 1 rote Flasche restlos und vollständig in ein sauberes, trockenes Mischgebäude geben und mindestens 6 Minuten mittels geeigneten und sauberen Rührwerks oder Zwangsmischers gut vermischen. Es dürfen weder Klumpen noch Nester zurückbleiben und das Material am Boden und Rand des Mischbehälters muss miterfasst werden. Nach einer Gesamtmischzeit von mindestens 6 Minuten erhalten Sie eine homogene, gut benetzte Mörtelmasse, die zur sofortigen und raschen Verarbeitung bereit ist. **Keine Wasserzugabe!** Die Mischzeiten sind genauestens einzuhalten!

Verarbeitung:

Den fertig gemischten Fugenmörtel auf der gut vorgehängten Fläche verteilen und mit einem Gummischieber sorgfältig im Kreuzgang in die Fugen einarbeiten. Es ist darauf zu achten, dass die Fugen komplett gefüllt und sorgfältig verdichtet werden! Nach ca. 5-20 Minuten (je nach Temperatur, siehe Verarbeitungszeit) die Steinoberfläche erst vorsichtig mit einem mittelgroben Straßenbesen abkehren und anschließend mit einem feinen Haarbesen von allen Mörtelresten befreien. Bitte beachten Sie, dass der optimale Abkehrzeitpunkt temperatur- und untergrundabhängig ist! Abgekehrtes Material darf in der Regel nicht erneut verwendet werden.

Regenschutz + Werkzeugreinigung + Füllstoffe:

Die Fläche ist 24 Stunden vor Wasser zu schützen. Der Regenschutz darf nicht direkt auf der Fläche aufliegen, damit Luft zirkulieren kann. Werkzeugreinigung bis zum Aushärtezeitpunkt mit Wasser, danach nur mehr mechanisch. Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können.



austropox® - Fugensysteme für hindernisfreie Pflasterflächen



Absolut frost- und tausalzbeständig

BETTUNGSMÖRTEL

Anforderungen + Vorbereitungen:

Die Tragfähigkeit und Standfestigkeit des Untergrundes muss gewährleistet sein. Die Pflasterfläche sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche durch mangelhafte Standfestigkeit des Untergrundes hervorrufen. Flächen, die nicht mit austropox® HP2 in Verbindung kommen sollen, sind mittels geeignetem Tape abzukleben.

Variante 3: Bettungsmaterial mit einem Größtkorn von 2,5 mm:

1 Sack Füllstoff + 1 schwarze Flasche + 1 rote Flasche restlos und vollständig in ein sauberes, trockenes Mischgebilde geben und mindestens 6 Minuten mittels geeigneten und sauberen Rührwerks oder Zwangsmischers gut vermischen. Es dürfen weder Klumpen noch Nester zurückbleiben und das Material am Boden und Rand des Mischbehälters muss miterfasst werden. Nach einer Gesamtmischzeit von mindestens 6 Minuten erhalten Sie eine homogene, gut benetzte Mörtelmasse, die zur sofortigen und raschen Verarbeitung bereit ist. **Keine Wasserzugabe!** Die Mischzeiten sind genauestens einzuhalten!

Variante 4: Bettungsmaterial mit einem Größtkorn von 8 mm:

1 Sack Füllstoff + 1 schwarze Flasche + 1 rote Flasche restlos und vollständig in ein sauberes, trockenes Mischgebilde geben und mindestens 3 Minuten mittels geeigneten und sauberen Rührwerks oder Zwangsmischers gut vermischen. Es dürfen weder Klumpen noch Nester zurückbleiben und das Material am Boden und Rand des Mischbehälters muss miterfasst werden. Danach 1/2 Sack Filler 2/8 (= 12,50 kg) beimengen und nochmals 3 Minuten sorgfältig mischen. Nach einer Gesamtmischzeit von mindestens 6 Minuten erhalten Sie eine homogene, gut benetzte Mörtelmasse, die zur sofortigen und raschen Verarbeitung bereit ist. **Keine Wasserzugabe!** Die Mischzeiten sind genauestens einzuhalten!

Verarbeitung + Hinweis zur anschließenden Verfugung:

Den fertig gemischten Bettungsmörtel auf der trockenen, sauberen und staubfreien Fläche verteilen, höhengerecht vorverdichten und die Pflastersteine hammerfest in die Bettung einklopfen. Nach Einklopfen der Steine weiteren Bettungsmörtel mit der Hand zwischen die Pflastersteine geben und diesen händisch oder mittels geeignetem Fugeneisen oder Ähnlichem nachverdichten, sodass der Bettungsmörtel die Pflastersteine „kronenhaft“ umschließt. Es ist auf ein zügiges Arbeiten zu achten! Es darf nur so viel Material angemischt werden, wie in der angegebenen Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann! Es ist darauf zu achten, dass die hergestellten Flächen vor dem Verfugen so weit ausgehärtet sind, dass es nicht mehr möglich ist, die Pflastersteine zu bewegen. Ansonsten kann es im Zuge des Verfugungsprozesses zum Loslösen bzw. Lockern der Pflastersteine aus der noch nicht ausgehärteten Bettung kommen. Dies ist auf jeden Fall zu verhindern! Dementsprechend sollte der Bettungsmörtel bei Beginn der Verfugungsarbeiten nicht mehr händisch eingedrückt werden können.

Allgemeiner Hinweis:

Diese Informationen und alle weiteren technische Angaben basieren auf intensiven Recherchen und langjähriger Erfahrung. Dennoch bestehen keine Verbindlichkeiten oder andere rechtliche Verpflichtungen unsererseits. Einschließlich etwaiger Rechte Dritter an geistigem Eigentum, insbesondere Patentrechte. Wir behalten uns das Recht vor, im Zuge von neuen Entwicklungen technische Änderungen vorzunehmen. Der Kunde ist nicht von der Verpflichtung entbunden, unsere Daten und Empfehlungen auf die Anwendbarkeit seiner eigenen Installation zu überprüfen. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen. Die in diesem Dokument beschriebenen Produktleistungen sollten durch Tests überprüft werden. Wir empfehlen derartige Tests ausschließlich von qualifizierten Fachleuten durchführen zu lassen. Dies liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Stand Januar 2025.



Hochfester Bettungsmörtel für den Verkehrswegebau

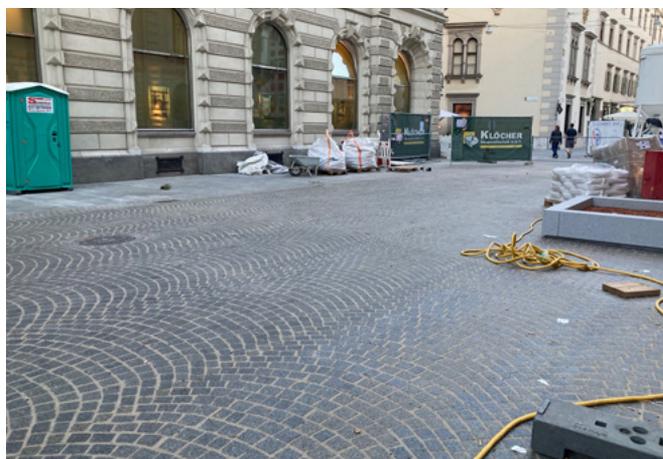


Schnellstaushärtende Instandsetzungen und Sanierungen



**UNSERE BILDER
AUS DER PRAXIS -
ÜBERZEUGENDE LÖSUNGEN
FÜR IHRE ANLIEGEN.**

Auf folgenden Bildern sehen Sie ausgewählte Praxisbeispiele, die den Einsatz unserer Produkte und Dienstleistungen im Bereich Neuverfugung und Fugensanierung veranschaulichen. Diese Beispiele zeigen nur einen kleinen Ausschnitt der äußerst vielfältigen Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten.



Fussgängerzonen



Begegnungszonen



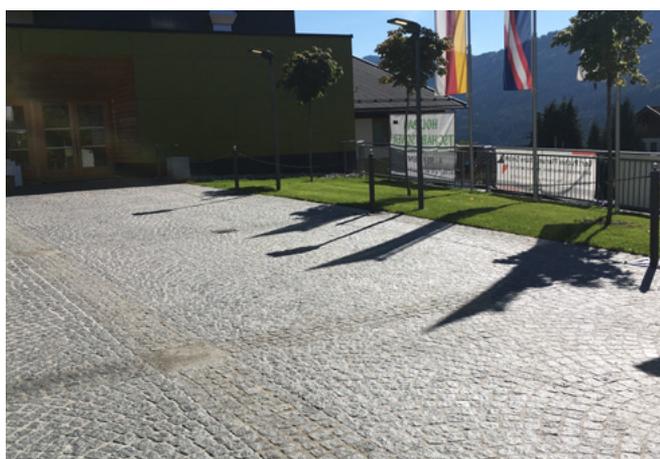
austropox® - Fugensbild nach mehreren Jahren



Kehraugmaschinen- und hochdruckreinigerfeste Fugen



Dauerhafte Trittsicherheit bei Gehwegen durch austropox®



Gepflegtes Fugensbild - gepflegtes Ortsbild



Unordentliches Ortsbild durch Unkrautbewuchs



Gepflegter Fugenverschluss - unkrautfrei und pflegeleicht



Fugenbild nach der Reinigung und vor der Sanierung



Fugenbild nach der Sanierung mit austropox®



Leere Fugenkammern führen zu Schäden



Kreisverkehrssanierung unter laufendem Betrieb



Reinigung des Altbestandes und Entfernen des Unrats



Dauerhafter und sanierter Fugenverschluss



Verwachsenes Fugenbild vor der Sanierung



Fugenbild nach der Sanierung durch RSAG



Verwittertes Fugenbild vor der Sanierung



Fugenbild nach der Sanierung durch RSAG

REPARATUR- UND SANIERUNGSTECHNIK NORD AG

lösungsorientiert
kompetent
flexibel



Reparatur- und Sanierungstechnik Nord AG
Hertistrasse 11
CH-8304 Wallisellen
+41 (0)44 839 30 85

Reparatur- und Sanierungstechnik Nord AG
Zweigniederlassung Diepoldsau
Aeuelistrasse 1
CH-9444 Diepoldsau
+41 (0)71 877 30 85

Reparatur- und Sanierungstechnik Nord AG
Zweigniederlassung Lenzerheide
Haus Curtschin 206
Dieschen sot 16
CH-7078 Lenzerheide
+41 (0)81 834 30 85



nord@rsag-schweiz.ch
nord.rsag-schweiz.ch